



STERN UND KREISSCHIFFAHRT

Ein Unternehmen der Hegemann-Gruppe

Die Geschichte der Stern und Kreisschiffahrt



Damals war's...

1888 Gründung der Spree-Havel-Dampfschiffahrt Gesellschaft Stern mit Sitz in Berlin. Aufsichtsratsvorsitzender wird der Berliner Baurat Walter Kyllmann.

1889 Betriebseröffnung mit 17 Dampfern.

1903 Gründung der Teltower Kreisschiffahrt

1907 Die Flotte besteht aus 61 Dampfer und 9 Motorbooten

1911 Beförderung von mehr als 3 Millionen Fahrgästen

1914-18 Die Kriegs- und Rezessionsjahre führen zu Einbrüchen bei den Passagierzahlen. Ungenutzte Schiffe werden verkauft.

1934 Aus wirtschaftlichen Gründen muß die Spree-Havel-Dampfschiffahrt Gesellschaft Stern den Betrieb einstellen. Schiffe, Anlegestellen und Werften gehen in den Besitz der Teltowkanal AG über, es bildet sich die Stern und Kreisschiffahrt der Teltowkanal AG.

1938 50. Firmenjubiläum. Der Schiffspark besteht aus 28 Dampfern, 18 Motorschiffen, 8 Motorbooten, 4 Wasserautos mit insgesamt 15 000 Plätzen.

1939-45 In den Kriegswirren geht der größte Teil des Schiffsbestandes der Stern und Kreisschiffahrt verloren, oder wird in der Folgezeit beschlagnahmt und abtransportiert. Der Dampfer „Potsdam“ ist der Versenkung entgangen. Im Juni 1945 wird mit der „Potsdam“ der Linienverkehr zwischen Stößenseebrücke und Glienicker Brücke wieder aufgenommen.



1948 Die Flotte besteht aus 11 Dampfern.

1961 Bei der Teilung Berlins verbleiben alle 11 Dampfer der Stern und Kreisschiffahrt bei der damaligen DSU, wo sie später das Rückrat der Weißen Flotte Berlin bildeten. Die Stern und Kreisschiffahrt muß abermals neu beginnen. Um den Betrieb auf der Rundstrecke Wannsee-Kladow-Pfaueninsel-Wannsee aufnehmen zu können, werden anfangs gecharterte Schiffe eingesetzt.

1964 MS Wappen von Berlin wird in Dienst gestellt. **1966** MS Großer Kurfürst wird in Dienst gestellt.



1969 Neubau MS Havelstern

1973 Neubau von MS Moby Dick, dem „schwimmenden Wal“

1976 Neubau MS Mark Brandenburg

1986 100jähriges Jubiläum DS Kaiser Friedrich

1987 Indienststellung von MS Berolina und MS Monbijou

1988 100. Firmenjubiläum Neubau MS Havel Queen, ein Nachbau eines Mississippi-Raddampfers, wird zum Star der Mondscheinfahrten

1991 Neubau MS Luna



Stern-Dampfer der Kaiser-Klasse um 1891 an der Jannowitzbrücke.

1992 Vereinigung der Berliner Verkehrsbetriebe und der Stern und Kreisschiffahrt der Teltowkanal AG zur STERN UND KREISSCHIFFAHRT GmbH mit Sitz im Hafen Treptow.

1999 Vollständige Übernahme der Stern und Kreisschiffahrt GmbH durch die Hegemann Gruppe.



2000 Neubau des Luxus Schiffes MS Sanssouci

2001 Umbau und Modernisierung des Geschäftsgebäudes in Treptow und Verlängerung von MS Luna.

2002 Schiffspark: 26 Fahrgastschiffe mit rund 7.700 Plätzen, 6 Fähren und rund 80 Anlegestellen in Berlin und Brandenburg.

2003 Neubau der Fahrgastschiffe MS Brasil und MS Belvedere

2004 Erwerb von MS La Paloma, dem grössten Fahrgastschiff auf der Havel. Die Flotte erweitert sich auf 30 Fahrgastschiffe.

2006 Neubau der Fahrgastschiffe MS Stern und MS Kreis.

2007 Neubau der Fahrgastschiffe MS Pergamon und MS Poseidon

